

Ganz cool bleiben

Der AC Risk Parity lässt sich von Marktturbulenzen nicht beeindrucken. Ob Aufschwung oder Krise: Der Multi-Asset-Fonds von Aquila Capital legt zu.

AC RISK PARITY 12

AOR NQ5

Gerade in turbulenten Börsenphasen suchen Anleger verzweifelt nach stabilen Geldanlagen. Die Renditen von Festgeld & Co sind aber mickrig. Abhilfe versprechen Absolute Return Fonds. Ihr Ziel: Eine stabile, absolute Rendite. Klassensieger ist der AC Risk Parity.

Versprechen eingehalten

Der Multi-Asset-Fonds ist in angestrebten Schwankungsbreiten von sieben und zwölf Prozent erhältlich. Seit der Auflegung im Jahr 2004 weisen beide Versionen für jedes Jahr einen Gewinn auf. Der AC Risk Parity 7 (ISIN: LU0355228080) hat seit der Zulassung als Publikumsfonds im Februar 2008 eine jährliche Rendite von 9,7 Prozent erzielt. Mit einem durchschnittlichen Jahresplus von 11,5 Prozent war der Bruderfonds AC Risk Parity 12 noch erfolgreicher. Selbst das Krisenjahr 2008 schloss er mit einem Plus von 11,4 Prozent ab.



Während des jüngsten Börsencrashes ist der AC Risk Parity dem Anspruch marktnutraler Renditen erneut gerecht geworden. Seit Anfang August hat er rund zwei Prozent zugelegt.

Auf den Spuren von Harvard

Ein Erfolgsmerkmal des AC Risk Parity ist die gleichmäßige Gewichtung der Anlageklassen anhand ihres Risikopotenzials. Ein Konzept, das auch die Stiftungsfonds der Elite-Unis Harvard und Yale anwenden. „Verteilt man das Vermögen einfach nur gleichmäßig, tragen riskantere Klassen, wie Aktien oder Rohstoffe, zu stark zum Gesamtrisiko bei“, so Co-Manager Dr. Jan Auspurg.

Behavioral-Finance-Feintuning

Im zweiten Schritt nimmt das Management ein Feintuning anhand verhaltensökonomischer Faktoren vor. Die

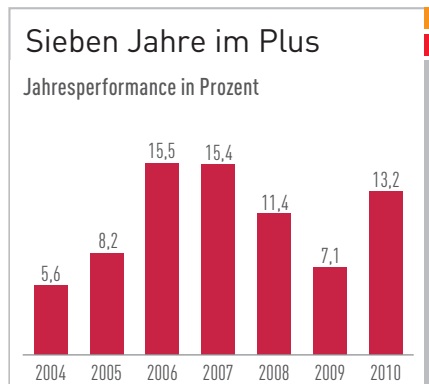
Anpassung geschieht durch ein festes und rein quantitatives Modell, das zum Beispiel saisonale Aktien- und Rohstoffzyklen berücksichtigt.

Strenge Risikokontrolle

In einem dritten Schritt wird das Portfolio täglich durch das Risikomanagement-System FundCreator optimiert, das die renommierten Finanzwissenschaftler Prof. Dr. Harry M. Kat und Dr. Helder Palaro entwickelt haben. „Im Gegensatz zu anderen Fondsmanagern nehmen wir die Volatilität sehr ernst. Der Einsatz des FundCreators trägt entscheidend dazu bei, dass die Zielvolatilität von sieben und zwölf Prozent eingehalten wird“, sagt Auspurg.

Schwierige Zeit, richtiger Fonds

Der AC Risk Parity überzeugt in Theorie und Praxis. Die höhere Rendite verspricht die Variante mit einer maximalen Volatilität von zwölf Prozent. Sehr risikoscheue Anleger mischen den AC Risk Parity 7 bei. her



AC RISK PARITY 12	
Ziel	180,00 €
Stopp	115,00 €
Chance	★★★★
Risiko	★★★★
Akt. Kurs	138,46 €
WKN	AOR NQ5
ISIN	LU0430218775
www.aquila-capital.de	
Volumen	1,08 Mrd. €
AA ¹⁾	5,0%
Gebühren ²⁾	2,1% p.a.
Rating ³⁾	-
STAND: 19.08.11	

